



Mag.^a phil. Dr.ⁱⁿ phil. Anne Elisabeth Höfler, Organisationsberatung
www.aehoefler.at

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ theol. Lydia Maidl, Professorin für Fundamentaltheologie (LMU München) und Visiting Fellow für Spiritual Care (Hochschule für Philosophie München) Ihr Arbeitsschwerpunkt ist der Bereich Spiritualität, insbesondere Anthropologie der Spiritualität, Spiritual Care, Spiritualitätskritik, Christliche Spiritualitäten, interreligiöse Zugänge.

JProf.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ rer.pol. Ann-Kathrin Seemann, Juniorprofessorin für Public und Non-Profit Management, insbesondere Verkehr/Logistik und Öffentliche Wohnungswirtschaft an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i.Br..

Teilnahmebeitrag

€ 3.900,- inklusive Mahlzeiten, Pausengetränke
ermäßigter Teilnahmebeitrag (€ 3.300,-) für inskribierte Studierende der HfPh sowie IGGS-Mitglieder

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt schriftlich per E-Mail (anmeldung@kardinal-koenig-haus.at) und beinhaltet einen kurzen Lebenslauf mit Foto, ein Motivationsschreiben und Hinweise zur aktuellen Berufspraxis und dem persönlichen Erfahrungshintergrund mit Spiritual Care. Begrenzte Teilnehmer/-innenzahl. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

Anmeldeschluss: 31. März 2018

Bei Interesse erhalten Sie gerne nähere Information bei:

- Prof. Dr. Eckhard Frick (Eckhard.Frick@hfph.mwn.de)
- Dr. Christian Metz (metz@kardinal-koenig-haus.at)

Veranstaltungsort

Kardinal König Haus
Kardinal König Platz 3
A-1130 Wien
www.kardinal-koenig-haus.at

Lehrgang Spiritual Care Competency

Juni 2018 bis Februar 2020

Das Kardinal König Haus führt in Kooperation mit der Internationalen Gesellschaft für Gesundheit und Spiritualität (IGGS) und der Hochschule für Philosophie München einen Lehrgang zur Spirituellen Kompetenz durch.

Spiritual Care ist eine gemeinsame Verantwortung aller Gesundheitsberufe im Hinblick auf die Krankheitsverarbeitung und Lebensqualität von kranken und behinderten Menschen sowie auf deren Auseinandersetzung mit der Sinnfrage. **Führungspersonal und Mitarbeitende in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen** brauchen dafür gezielte und auf ihr jeweiliges Profil zugeschnittene Unterstützung. Die Forschung zeigt klar, dass Hindernisse bezüglich Spiritual Care nicht in erster Linie vom Zeitmangel der Gesundheitsberufe herrühren, sondern von der gefühlten Inkompetenz angesichts der spirituellen, religiösen und existenziellen Bedürfnisse kranker Menschen.

Deshalb ist es nützlich, bei der Aus-, Fort- und Weiterbildung auf das konkrete Kompetenzprofil der Beteiligten Rücksicht zu nehmen, auf persönliche und berufsspezifische Ressourcen ebenso wie auf den Entwicklungsbedarf in der Personalführung, im Initiieren und Aufgreifen der spirituellen Thematik im Behandlungsteam und mit den Patientinnen und Patienten, im Diversity Management, in der Kooperation zwischen der Seelsorge und den verschiedenen Gesundheitsberufen.

Der Lehrgang **Spiritual Care Competency** greift das Thema Spiritual Care nicht nur auf der Ebene des Individuums auf, sondern im systemischen Kontext der Unternehmenskultur, des (Werte-)Managements und der Organisationsentwicklung.

Termine & Kurszeiten

Schnupperwochenende: 22.6.2018 (16.00 Uhr) – 23.6.2018 (16.00 Uhr)

1. Modul: 18. – 20.10.2018: Eigene spirituelle Biografie & professionelle Identität
2. Modul: 28.2. – 2.3.2019: Kultur- & Religionssensibilität
3. Modul: 23. – 25.5.2019: Adäquater Umgang mit spirituellen Bedürfnissen von Mitarbeitenden und Patient/innen
4. Modul: 7. – 9.11.2019: Teamkultur & Leadership
5. Modul: 27. – 29.2.2020: Implementierung & Spirituelles Change Management

Do 16.00–21.00 Uhr | Fr 09.00–21.00 Uhr | Sa 09.00–16.00 Uhr

Zielgruppe

Der Lehrgang richtet sich an Führungskräfte und Multiplikator/innen aller Gesundheits- und Sozialeinrichtungen (z.B. Kliniken, Reha- & Pflegeeinrichtungen, Kriseninterventionsteams, Palliativteams, u.a.).

Teilnahmebedingungen

Möglichkeit zur Entwicklung und Anwendung von Spiritual Care im beruflichen Umfeld, Interesse und Bereitschaft zur persönlichen Auseinandersetzung mit der eigenen Spiritualität.

Vor Lehrgangsbeginn erfolgt ein Zulassungsgespräch mit der Lehrgangsleitung. In diesem Gespräch werden die individuellen Voraussetzungen und persönlichen Ziele mit den Inhalten des Lehrgangs abgestimmt und gemeinsam besprochen.

Lehrgangsleitung

Prof. Dr.med. Eckhard Frick SJ, Hochschule für Philosophie und Forschungsstelle Spiritual Care an der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München; interdisziplinäre Forschung und Schriftleitung der Zeitschrift SPIRITUAL CARE.

Dr.theol. Christian Metz, Psychotherapeut, Supervisor; Ausbilder und Lehrtherapeut des Forum (Personenzentrierte Psychotherapie); Bereichsleiter von Hospiz, Palliative Care, Demenz im Kardinal König Haus; Trainer an der Akademie für Sozialmanagement in Wien.

unter Mitwirkung von

Prof. Dr.med. Arndt Büsing, Arzt und Professor für Lebensqualität, Spiritualität und Coping an der Universität Witten/Herdecke. Sein Forschungsinteresse konzentriert sich auf die Bedeutung der Spiritualität als Ressource im Umgang mit chronischer Krankheit sowie auf die Bedeutung nicht-pharmakologischer Interventionsverfahren für chronisch Kranke. Mitherausgeber der Deutschen Zeitschrift für Onkologie und im Editorial Board verschiedener Fachzeitschriften.

MMag.^a DDr.ⁱⁿ Elisabeth Hofstätter, Biomedizinische Analytikerin, Studium der Religionswissenschaften und der Indologie, Studium der Religionspsychologie und Palliative Care und Organisationsethik; Trainerin für interkulturelle Kompetenz, Diversitätsmanagement und Customer Relationship Management; Bereichskoordinatorin der Zentralen Ombudsstelle des Wiener Krankenanstaltenverbundes (Wien).